

FOLGE 4 – HAMBURG

Team Nord in Hamburg

1

A. Sieh dir die Bilder an und beschreibe kurz, was du siehst.



B. Überlege gemeinsam mit deinem Partner, was die Aufgabe von Team Nord sein könnte.

2

Du siehst jetzt das Video einmal ganz. Beantworte die Fragen.

A. Team Nord befindet sich in Hamburg. Versuche, die Stadt in wenigen Stichworten zu charakterisieren. Was ist typisch?

B. Worin besteht die Aufgabe von Eric, Almudena und Nichole?

C. Welche Probleme gibt es dabei?

D. Gelingt es Team Nord, die Aufgabe zu lösen?

FOLGE 4 – HAMBURG

Stand-up-Paddeln

1

Schaue dir die Bilder A.–E. an. Ordne die Vokabeln aus dem Kasten den Bildern zu:

Neoprenanzug, der • Surfbrett, das • Rettungsweste, die • Trockenübung, die • Paddel, das



A.



B.



C.



D.



E.

2

Du siehst nun zwei Gespräche aus dem Video noch einmal an: zuerst mit dem Stand-up-Paddel-Trainer Felix Deubert (1:52–2:05), danach mit der Stand-up-Paddel-Trainerin Lena Albrecht (2:06–2:20).

A. Mache dir Notizen zu den folgenden Fragen:

Was gefällt Felix am Trendsport Stand-up-Paddeln? Was erzählt Lena über die Geschichte des Stand-up-Paddelns?

B. Fasse nun mit eigenen Worten zusammen, wie diese Trendsportart entstanden ist und was daran interessant sein kann. Diskutiert eure Ergebnisse im Kurs.



FOLGE 4 – HAMBURG

3

Eric konnte sich nicht auf dem Brett halten und fiel ins Wasser. Warum ist er gescheitert? Schau dir das Gespräch zwischen Eric und dem Stand-up-Paddel-Trainer Felix Deubert (2:57–3:14) an und beantworte die Fragen.

A. Was ist alles neu für Eric?

B. Was möchte Felix in Zukunft anders machen, wenn er Einführungen zum Stand-up-Paddeln durchführt?

4

Schau dir das Gespräch mit Nichole (4:43–5:02) an und beantworte die Fragen.
Wie ist Nicholes Meinung zum Stand-up-Paddeln in Hamburg? Was findet sie mutig?

5

Überlege dir mit deinem Lernpartner Antworten auf folgende Fragen und diskutiert anschließend im Kurs:

- Stimmt ihr der Aussage von Nichole über den Mut der Sportler zu?
- Wie seht ihr das Verhalten von Eric? War er mutig, unvorsichtig? Findet ihr es gefährlich, dass er an der Aufgabe teilgenommen hat?
- Ist es mutig, sich auf das Abenteuer „Ticket nach Berlin“ einzulassen? Warum, warum nicht?
- Was ist für euch mutig, was ist feige? Könnt ihr Beispiele für mutiges oder feiges Verhalten nennen?



FOLGE 4 – HAMBURG

Glückliche Hamburger

1

Seht euch das Video noch einmal an und überlegt euch, wie man seine Freizeit in Hamburg (außer Sporttreiben) verbringen kann. Was gefällt euch am besten? Was würdet ihr in Hamburg machen/besuchen?

2

Beschreibt das Leben in einer Großstadt in fünf Sätzen.

3

Lest den Text „Glückliche Hamburger“ (siehe nächste Seite) und notiert in der Tabelle die Aktivitäten, die den Hamburgern in ihrer Freizeit zur Verfügung stehen.

Kulturangebot	Sportangebot	Nachtleben



FOLGE 4 – HAMBURG

Glückliche Hamburger

Hamburg ist eine Stadt der Superlative: Den zweitgrößten Hafen und die meisten Brücken Europas gibt es hier. Die Reeperbahn mit ihren Bars und Nachtclubs gilt als bekanntestes Vergnügungs- und Rotlichtviertel Deutschlands. Außerdem wohnen in Hamburg deutschlandweit die meisten Millionäre pro Einwohner. Und noch ein weiterer Superlativ, mit dem sich die Stadt schmücken kann: In Hamburg leben die glücklichsten Deutschen. Wenigstens wenn man dem „Glücksatlas 2012“ (Quelle: Deutsche Post) glaubt.

In einer Umfrage wurden die Deutschen gefragt, welche Faktoren wichtig sind, damit sie sich glücklich fühlen, und wie zufrieden sie mit ihrer Stadt sind. Hamburg erreichte 84,4 von 100 Punkten und liegt damit im Vergleich mit allen deutschen Großstädten auf dem ersten Platz.

Auf die Frage, was den Deutschen am wichtigsten ist, um sich glücklich zu fühlen, wurde zuerst das Thema Gesundheit genannt. Danach folgen soziale Kontakte, das heißt Partnerschaft, Familie und Freunde. Verheiratete Paare oder Menschen in einer festen Beziehung sind glücklicher als Singles, und wer regelmäßig Freunde trifft, ist mit seinem Leben zufriedener. Geld und Vermögen haben laut der Umfrage nur einen geringen Einfluss auf das Glück.

Um zu erfahren, wie zufrieden die Einwohner mit ihrer Stadt sind, wurden viele Kriterien abgefragt: Auf der Liste standen das kulturelle und sportliche Angebot, Verkehr und Infrastruktur, Angebote für Kinder, Familien und ältere Menschen sowie die Sicherheit.

Sehr positiv bewerten die Hamburger die Infrastruktur in ihrer Stadt. Weniger zufrieden sind sie hingegen mit der Sicherheit. In diesem Punkt liegt München in Deutschland an erster Stelle. Dass die Hamburger Stadtkasse leer ist, macht den Einwohnern wenig aus. Sie lieben Hamburg und die wenigsten von ihnen würden gerne in eine andere Stadt umziehen.

Kultur und Sport sind den Hamburgern nicht nur sehr wichtig, sondern die Einwohner sind mit dem Angebot in der Stadt im Norden Deutschlands auch besonders zufrieden. Konzerte, Theater und Ausstellungen erreichen auf der Zufriedenheitsskala 81,1 von 100 Punkten. Kein Wunder, denn Hamburg ist die Musical-Hauptstadt Deutschlands. Es gibt über 60 Theater und Museen sowie mehr als 100 Musikclubs.

Auf der Zufriedenheitsskala liegt der Sport direkt hinter dem kulturellen Angebot. Die Fußballstadien des Hamburger SV und des FC St. Pauli sind fast immer sehr gut besucht. Der Hamburg Marathon gehört zu den wichtigsten weltweit. Vor allem sind es aber die verschiedenen Wassersport-Events, die Hamburg so attraktiv machen: Drachenbootrennen und Wakeboard-Meisterschaften auf der Binnenalster und der World Cup im Stand-up-Paddle-Surfing sind nur einige Höhepunkte der Sportsaison.

4

Welche Faktoren sind wichtig, damit die Deutschen sich glücklich fühlen? Warum ist Hamburg die Stadt der Superlative?

5

Bereite ein Programm für einen Tagesausflug vor. Achte auf die Interessen der Leute. Präsentiere das Programm im Kurs.

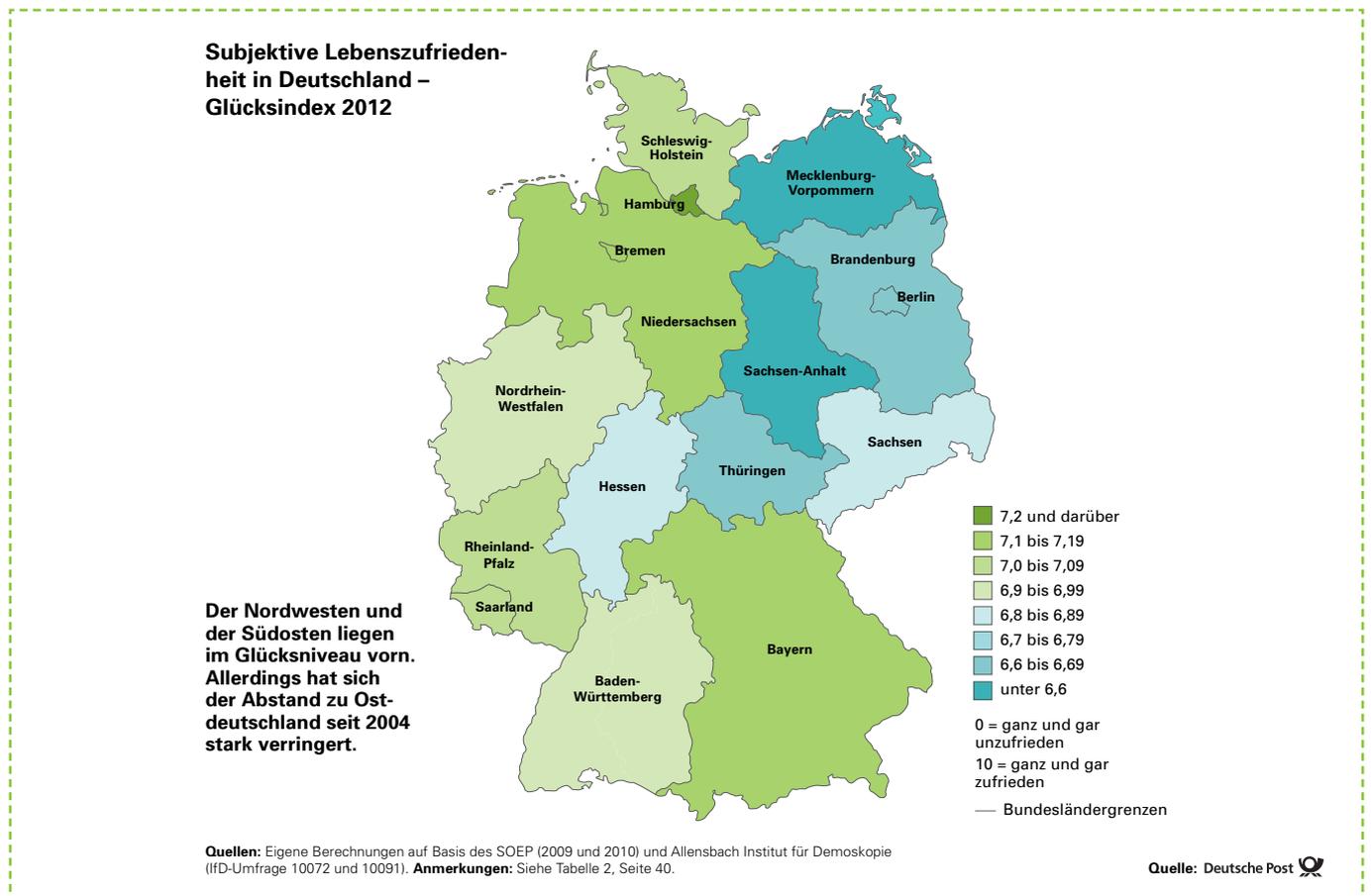


FOLGE 4 – HAMBURG

Subjektive Lebenszufriedenheit in Deutschland

1

Sieh dir die Grafik „Subjektive Lebenszufriedenheit in Deutschland“ an. Worum geht es? Was fällt dir auf? Schreibe mindestens drei Aussagen über verschiedene Bundesländer auf.



Diese Ausdrücke können euch dabei helfen:

- Am glücklichsten sind die Leute in ...
- In Bayern/Berlin/Hessen/... sind die Leute (nicht) (sehr) glücklich.
- Das Glücksniveau in Bayern/Berlin/Hessen/... ist (sehr) hoch/niedrig.
- Die Menschen in Bayern/Berlin/Hessen/... sind glücklicher als in ...
- Im Nordwesten/Nordosten/... steigt/fällt das Glücksniveau.
- In Bayern/Berlin/Hessen/... liegt das Glücksniveau bei 7,1 bis 7,19/7,0 bis 7,09/...
- Das Glücksniveau in Bayern/Berlin/Hessen/... beträgt 7,1 bis 7,19/7,0 bis 7,09/...

2

Stelle die Grafik danach deinem Partner vor.



FOLGE 4 – HAMBURG

Zufriedenheit mit der Stadt insgesamt

1

Sieh dir die Grafik „Zufriedenheit mit der Stadt insgesamt“ an. Worum geht es? Was fällt dir auf? Schreibe mindestens drei Aussagen über verschiedene Städte auf.

Zufriedenheit mit der Stadt insgesamt

»Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer Stadt insgesamt?«



Anmerkung: Auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten

Quelle: Deutsche Post



Diese Ausdrücke können euch dabei helfen:

- Am zufriedensten mit ihrer Stadt sind die Leute in ...
- In München/Berlin/Hamburg/... sind die Leute (nicht) (sehr) zufrieden mit ihrer Stadt.
- Die Zufriedenheit mit München/Berlin/Hamburg/... ist (sehr) hoch/niedrig.
- Die Hamburger/Düsseldorfer/ ... sind zufriedener mit ihrer Stadt als die Kölner/Berliner/...
- Die Zufriedenheit mit München/Berlin/Hamburg/... liegt bei 81,0/73,3/... Punkten.
- Die Zufriedenheit der Münchner/Berliner/Hamburger/... mit ihrer Stadt beträgt 81,0/73,3/... Punkte.

2

Stelle die Grafik danach deinem Partner vor.



FOLGE 4 – HAMBURG

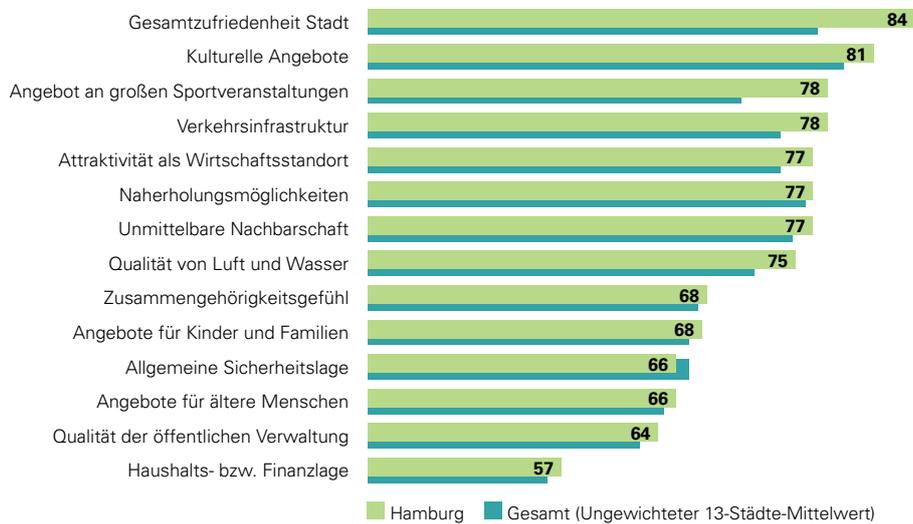
Infografik Hamburg

1

Seht euch die Grafik „Zufriedenheit mit dem städtischen Leben“ an. Achtet darauf: In welchen Bereichen ist die Zufriedenheit mit Hamburg (grün) höher als im Gesamtwert aller Städte (blaugrün)? In welchen Bereichen ist sie niedriger?

Zufriedenheit mit dem städtischen Leben

»Wie zufrieden sind Sie mit Hamburg in Bezug auf folgende Bereiche?«



Quelle: Deutsche Post



Diese Ausdrücke können euch dabei helfen:

- Die Gesamtzufriedenheit mit der Stadt/dem kulturellen Angebot/... liegt bei 84/81/... Punkten und ist damit höher/niedriger als der Gesamtwert aller Städte.
- Besonders wichtig ist der Aspekt ... : Er ist (viel) höher/niedriger als der Gesamtwert.

2

Stellt eure Ergebnisse danach der anderen Gruppe vor.
Was haben Hamburg und München gemeinsam und worin unterscheiden sie sich?



FOLGE 4 – HAMBURG

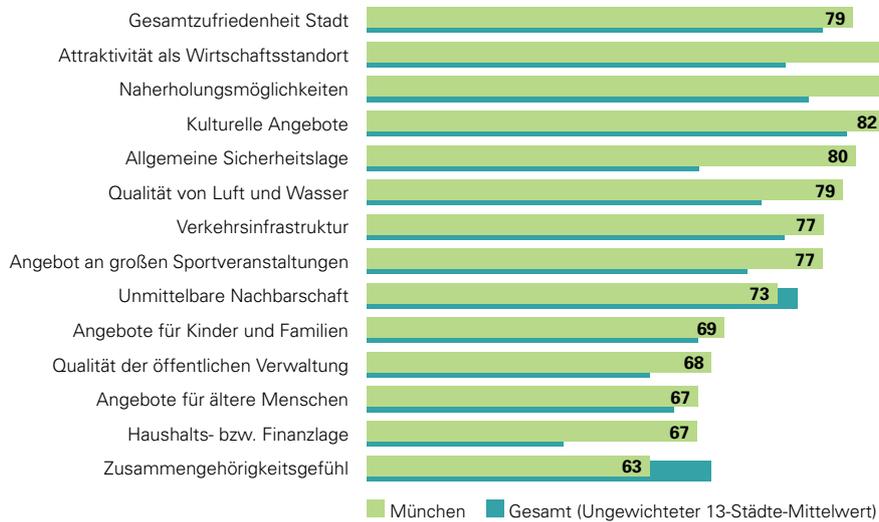
Infografik München

1

Seht euch die Grafik „Zufriedenheit mit dem städtischen Leben“ an. Achtet darauf: In welchen Bereichen ist die Zufriedenheit mit München (grün) höher als im Gesamtwert aller Städte (blaugrün)? In welchen Bereichen ist sie niedriger?

Zufriedenheit mit dem städtischen Leben

»Wie zufrieden sind Sie mit München in Bezug auf folgende Bereiche?«



Quelle: Deutsche Post



Diese Ausdrücke können euch dabei helfen:

- Die Gesamtzufriedenheit mit der Stadt/dem kulturellen Angebot/... liegt bei 84/81/... Punkten und ist damit höher/niedriger als der Gesamtwert aller Städte.
- Besonders wichtig ist der Aspekt ... : Er ist (viel) höher/niedriger als der Gesamtwert.

2

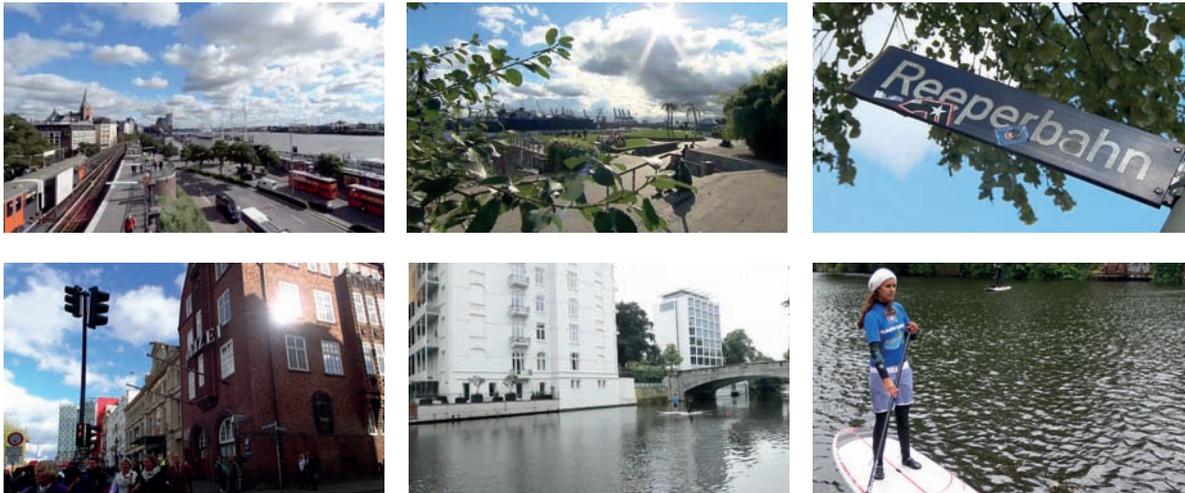
Stellt eure Ergebnisse danach der anderen Gruppe vor.
Was haben Hamburg und München gemeinsam und worin unterscheiden sie sich?

FOLGE 4 – HAMBURG

Fragebögen: Glück und Lebensqualität

1

Sieh dir die Bilder aus Hamburg an. Was könnten sie mit dem Thema „Glück“ zu tun haben?



2

Fülle die Fragebögen zu Glück und Lebensqualität aus. Sprich danach mit deinem Partner darüber.

Was ist dir wichtig, um glücklich zu sein?

	sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
Gesundheit				
Geld				
Arbeit				
Partnerschaft				
Freunde				
Familie				

Das ist mir auch noch wichtig:



FOLGE 4 – HAMBURG

Wie schätzt du die Lebensqualität in deiner Stadt ein?

	sehr stark	stark	schwach	sehr schwach
Bildungsangebot (z. B. Schulen, Universitäten)				
kulturelles Angebot (z. B. Theater, Museen)				
Sportangebot (z. B. Sportvereine, Sportkurse, Veranstaltungen)				
Nachleben (z. B. Kneipen, Clubs)				
Verkehr und Infrastruktur (z. B. öffentliche Verkehrsmittel)				
Angebote für Kinder, Familien und ältere Menschen				
Sicherheit				

Das gibt es noch in meiner Stadt, was ich wichtig finde:

3

Diskutiert nun in der Gruppe, was für euch wichtig ist, um glücklich zu sein.